Amtliche Mitteilungen der
Marktgemeinde Bad Mitterndorf

Das Neue MARKTBLATT

Unabhängiges Informationsblatt der Marktgemeinde Bad Mitterndorf **Nummer 5 • Frühjahr 2022**

Foto: © Egger H.

Vorfreude: Der Narzissenabend in Knoppen findet am 28. Mai statt.

DIE KURAPOTHEKE
weil's gut tut
www.diekurapotheke.at
Frohe Ostern, Gesundheit und Lebensfreude wünscht
Ihnen das Team der Kurapotheke!

Frohe Ostern wünscht
Dorfbäckerei Cafè
Familie Schlömmer
A-8983 Bad Mitterndorf
Dorfbäckerei Café Schlömmer
Obersdorf 7 Tel. & Fax: 0 36 23 / 26 19 Filiale Bad Mitterndorf Tel. 0 36 23 / 34 02

AEG SIEMENS ZANUSSI BOSCH
MB Hausgeräte Service
wünscht ein frohes Osterfest!
Service, Beratung & Verkauf für Elektro-haushaltsgeräte. Reparatur aller Marken!
Mario Burgschweiger
Tel.: 0664 / 23 61 585
www.mb-service.at

Frohe Osterfesttage wünscht
Dipl. Ing. Reinhard Grick
zt:
Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen ● Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
8983 Bad Mitterndorf 406
Tel. 03623 3786, Mobil 0664 11 67 805 - www.vermessung-grick.at

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Bürgermeister Klaus Neuper

Ich darf mein heutiges Vorwort mit einer frohen Botschaft beginnen: Anfang März wurde unsere Vorlage des Flächenwidmungsplanes samt örtlichem Entwicklungskonzept von der Landesregierung genehmigt. Nach nochmaliger zweiwöchiger Auflage zur Einsicht tritt nun der neue FWP noch vor Ostern in Kraft. Das heißt, für unsere Häuslbauer in spe hat das Warten auf die Möglichkeit einer Planeinreichung ein Ende. Ich muss aber gleich um Verständnis bitten: viele Anträge wurden noch vor Änderung eingereicht, auch die warten noch auf Bearbeitung, und die zu erwartend hohe Zahl von neuen Einreichungen machen die Situation sehr arbeitsintensiv für unser Bauamt! Und noch eine eindringliche Bitte: nehmt die Bausprechtage (Termine nach telefonischer Vereinbarung mit dem Bauamt) in Anspruch, um von vornherein schon abklären zu lassen, ob die Planung vorgabengerecht abläuft. Fehler im gesetzlich vorgesehenen Ablauf führen oft zu Anzeigen, damit wird das Land mit der Causa befasst und der zeitliche Ablauf verlängert sich enorm! Um die Fülle an Anträgen in Zukunft regelkonform und zeitsparender zu bearbeiten, wird ein „Entwicklungs – und Gestaltungsbeirat“ eingesetzt. Diesen möchte ich dann in der nächsten Ausgabe des Marktblattes vorstellen.

Noch eine positive Entwicklung sehe ich in diesen Tagen: schön langsam traut man sich wieder, kulturelle Veranstaltungen durchzuführen. Den Reigen der örtlichen Blasmusikkonzerte hat die TK Tauplitz am 20. März mit einem fulminanten, vielbejubelten und abwechslungsreichen Konzert eröffnet. MK Kumitz und MK Bad Mitterndorf ziehen im April nach. Was man allerdings feststellen muss: die Anzahl der Zuhörer*innen ist geringer als vor Coronazeiten üblich, wir alle müssen uns erst wieder beim Krawattl packen, um die heimische Komfortzone wieder öfter zu verlassen. Da sollten uns auch Vorsichtsmaßnahmen – wie das Tragen von Masken in Innenräumen – nicht daran hindern. Wir brauchen unsere Kulturschaffenden und sie brauchen unseren Zuspruch, das garantiert wieder ein buntes, interessantes, „normales“ Gesellschaftsleben. Große Freude macht mir auch die Entwicklung am Kulm! Unser konsequenter Einsatz, um eine entsprechende Widmungserweiterung für den Betrieb einer Rad – und Loipenstation mit einhergehender Durchführung vielfältiger Veranstaltungen zu erreichen, hat sich Dank des Einsatzes von Christoph Prüller und seiner Helfer*innen voll bezahlt gemacht. Die Schaffung einer Kunstschneeloipe mit Abendbetrieb, sowie die Errichtung eines Schneedepots für eine garantierte Loipe im Dezember, haben zu einer Attraktivierung des Kulmauslaufes als Veranstaltungsgelände geführt. An dieser Stelle sei auch den Aubauern für ihr Verständnis für diese Weiterentwicklung gedankt.

Am Ende meiner Ausführungen möchte ich aber einige Worte über den Ukrainekrieg verlieren: Unfassbar, dass wir in dieser Zeit direkt in Europa ein derartiges Kriegsverbrechen miterleben müssen. Seien wir dankbar über unseren Status der Neutralität, seien wir selbstbewusst neutral, denken aber daran, dass wir durch die Verhängung von Sanktionen Nachteile mitzutragen haben und jammern wir nicht darüber! Neutralität entbindet uns nicht von Solidarität mit Maßnahmen, die diesen Krieg verkürzen helfen. Im Blattinneren findet ihr Telefonnummern, um Kontakte zur Flüchtlingshilfe herstellen zu können und Infos dafür zu erhalten. Bitte stellt Wohnungen für Flüchtlinge zur Verfügung! Ostern steht vor der Tür, helfen wir helfen, dann können wir etwas unbeschwerter dieses wunderschöne Frühlingsfest feiern!

Frohe Ostern wünscht euch euer
Klaus Neuper

Ukraine Krieg – wie kann ich helfen?

Tipps, wie zielgerichtete Hilfe möglich ist:

- Unter der Hotline 0800 20 10 10 können Sie freie Quartiere melden, andere Unterstützungsangebote anbieten und Informationen einholen, wie Sie momentan am Besten helfen können.
- Finanzielle Unterstützung an anerkannte Hilfsorganisationen leisten.
- Sachspenden: Bei der Mission „Dringend Gesucht" kann man Menschen in Caritas-Häusern mit Sachspenden helfen. Hierfür wurde von der Caritas eine Plattform eingerichtet. Diese erreicht man unter www.fuereinand.at

Sollten Sie eine Unterkunft zur Verfügung stellen wollen, gibt es Folgendes zu beachten:

- Entsprechend dem Meldegesetz ist innerhalb von drei Tagen eine Meldung vorzunehmen.
- Soweit Hilfsbedürftigkeit vorliegt, erfolgt die Aufnahme in die Grundversorgung des Bundes und der Länder. Dies beinhaltet medizinische Versorgung und Verpflegungsleistungen.
- Staatsangehörige aus der Ukraine dürfen drei Monate visumsfrei in Österreich aufhältig sein. Nach dieser Zeit gilt eine Verordnung nach §62 Asylgesetz, wonach Kriegsvertriebene einen (vorerst) einjährigen Aufenthaltstitel in Österreich bekommen.
- Grundsätzlich ist eine finanzielle Unterstützung an Quartiergeber*innen möglich. Für private Wohnungen sind für eine Einzelperson € 120 Monatsmiete vorgesehen, für eine Familie € 240, diese finanzielle Unterstützung für die Monatsmiete in privaten Wohnungen erhalten die hilfs- und schutzbedürftigen Menschen direkt.
- Die Quartier-Angebote werden von der Landesregierung gelistet. Sobald ein konkreter Bedarf besteht, wird mit Ihnen Kontakt aufgenommen werden. Allfällige Fragen (z.B. Zuweisungsmodalitäten, Kostenersatz etc.) bitte direkt mit den Verantwortlichen der Landesregierung abklären.

Die richtige Hilfe soll an den richtigen Stellen ankommen und Doppelgleisigkeiten verhindert werden.

Deshalb werden Spenden und Quartiere über das Land bzw. den Bund koordiniert. Infos erhalten Sie auch unter: **www.ukrainehilfe.steiermark.at**

Eine weitere Möglichkeit sich zu vernetzen bietet die Plattform: **www.steiermark-hilft.at**

Gemeinderatssitzung

Bei den Gemeinderatssitzungen am 16. Dezember 2021 und 24. März 2022 wurde beschlossen:

- Wiedervorlage des Antrages um Genehmigung der Revision Nr. 1.00 des örtlichen Entwicklungskonzeptes, sowie des Flächenwidmungsplanes.
- Erhöhung (Indexsteigerung) der Kanalbenützungsgebühren ab 1. Juli 2022.
- Erhöhung (Indexsteigerung) der Fäkalübernahmegebühren für nicht an den Kanal angeschlossene Objekte ab 1. Juli 2022.
- Erhöhung (Indexsteigerung) der Wasserbenützungsgebühren ab 1. Juli 2022.
- Erhöhung der Bioabfall- bzw. Restmüllgebühren ab 01.01. 2022
- Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022.
- Mittelfristige Finanzplan für die Haushaltsjahre 2023 bis 2026.
- Eine „Wolf- Petition" an das Land Steiermark, dass die Landesgesetzgeber die rechtlichen Bedingungen der Jagdgesetze derart anpassen sollten, sodass große Beutegreifer wie der Wolf zum jagdbaren Wild zählen und unter bestimmten Voraussetzungen bejagt werden können.
- Beendigung der Färbelungsaktion mit 31.12. 2021 und eine diesbezügliche Übergangsregelung.
- Die Fördermittel von der Färbelungsaktion sollen für die bestehende Photovoltaik- und die Solarförderung umgewidmet werden.
- Die geplanten Sanierungen der Mautstraße ab Maut bis ca. Liegenschaft Trixl, Winklerweg ab Schink bis Josef Kolb, Freibergweg ab Kreuzung Gnanitzweg bis ca. Gasthaus Stefan Mößlberger wurden an die Fa. Strabag als Billigstbieter zum Preis von € 460.437,80 inkl. MwSt. vergeben.
- Verpachtung Fischwasser Grimmingbach/Krunglbach für weitere 10 Jahre, ab 01. Jänner 2022, an den Fischereiverein Tauplitz.
- Ankauf einer Schlammpresse für die Kläranlage Tauplitz mit Elektrotechnik und Flockungsmittelbehälter, zum Preis von € 80.126,29 exkl. MwSt. von der Fa. Huber, Fa. Doma und der Fa. VTA.
- Für das Jahr 2022 wurden Betreuungsstundenkontingente für Diplom Gesundheits- und Krankenpflege, Pflegeassistenz und Heimhilfe mit der Volkshilfe Steiermark, um insgesamt € 110.842,50 abgeschlossen.
- Die Gemeindestrasse „Unterer Neuhofenweg" wird zu einer Begegnungszone mit einer Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h.
- Basisvereinbarung der Gemeinde mit der Energie Agentur Steiermark über die Teilnahme am E5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden.
- Verordnung gegen das Nächtigen in Wohnwägen, Wohnmobilen und ähnlichen Fahrzeugen, sowie in Zelten und dergleichen auf öffentlichen Straßen und Plätzen in der Zeit von 24–5 Uhr.
- Petition gegen die Kostenübernahme von Schüler*innentransporten von Gemeinden, da dieser eigentlich Kernkompetenz des Bundes ist.
- Abschluss eines Mietvertrages mit der Tauplitzalm Alpenstraße GmbH, für einen Lagerraum (für Presscontainer) auf der Tauplitzalm.

Bei den Gemeindevorstandssitzungen am 2. 12. 2021, 11. 1., 8. 2. und 15. 3. 2022 wurde beschlossen:

- Vergabe Leitungskataster, Bad Mitterndorf BA 101 Pichl Kainisch nach Ausschreibung: Vergabe Kanalreinigungsarbeiten BA101/BL01: Fa. Bretterebner mit einer Vergabesumme von € 34.665,88; Vergabe Prüfmaßnahmen BA101/BL02: Fa. Quabus mit einer Vergabesumme von € 42.612,– netto.
- Ersatzbeschaffung einer Schlammpumpe für Beschickung der Schlammpresse lt. Angebot der Fa. Häny zum Preis von € 2.702,–.
- Beauftragung der Fa. ThalerTech mit der Sanierung bzw. Beschichtung des Freibadebeckens in Tauplitz zum Preis von € 18.430,–.
- Auszahlung der Färbelungssubvention an vier Gemeindebürger*innen.
- Auszahlung Subvention für die Errichtung von Photovoltaikanlagen an sieben Gemeindebürger*innen.
- Auszahlung Subventionen für Lehrlingsförderung an fünf Betriebe.
- Das Land Steiermark beabsichtigt im Jahr 2022 die Sanierung der L 730 Landesstraße (Mitterndorfer Straße) im Bereich von der Westeinfahrt Abzweigung der B 145 bis zur Abzweigung der L 729 Pass Stein Straße. Da sich in diesem Bereich straßenbegleitend teilweise Gehsteige befinden, werden die notwendigen Sanierungsmaßnahmen für die Gehsteige von der Gemeinde übernommen.
- Auszahlung Güllegrubenförderung an zwei Landwirte.
- Ersatzbeschaffung Abwasserpumpe, nahe Fischzucht Kainisch, Fa. Häny, € 1.906,–.
- Vergabe der Sanierung der Holzböden im Konferenzzimmer, der Religionsklasse und der Direktion in der Volksschule Knoppen an die Firma Christoph Pürcher GmbH in der Höhe von € 3.821,68.
- Gewährung eines Zuschusses für den Ankauf von Überhosen für die Mitglieder der Lawinenkommission in der Höhe von € 1.500,–.
- Ankauf eines Garagentors für den Bauhof in Tauplitz bei der Fa. Gamsjäger Metall Service um brutto € 4.918,80.
- Ankauf einer Software für das Leitungsinformationssystem, Projektbegleitung von der Fa. Barthauer, € 7.200,– mit Bundes- bzw. Landesförderung
- Auszahlung Solaranlagenförderung an einen Gemeindebürger.
- Beauftragung der Fa. Rainer u. Steiner zur „Aktualisierung der Brandschutzpläne für das Objekt Grimminghalle", in der Höhe von brutto € 3.180,–.
- Auszahlung Studienförderung an eine Studentin.
- Ankauf zwei neuer PC-Rechner plus Backupserver für die Volksschule Bad Mitterndorf um € 4.361,–.
- Montage von Fensterschutzgittern bei den Volksschulen Tauplitz und Knoppen, von der Fa. Steiner um € 8.000,–.
- Ankauf von Geschirr für Essen auf Rädern € 750,–, exkl. MwSt.
- Ankauf von 3 Stk. Pflegebetten – Ersatzbeschaffung von der Fa. Lorenz € 2.980,80.
- Zwei E-Ladestationen werden am Grimminghallen-Parkplatz im Gesamt-

wert von € 38.010,– bzw. zwei am gemeindeeigenen Parkplatz neben dem Transformator in Tauplitz, gegenüber dem Hotel Seebacher, im Gesamtwert von € 29.720,–, von der Energie Steiermark Technik GmbH errichtet und betrieben. Im Rahmen des „Panter Plus Projektes" gibt es für die Betreiber Förderungen vom Land. Die Gemeinde leistet einen Investitionszuschuss in Höhe von € 9.122,40 (Grimminghalle) sowie € 7.131,18 (Tauplitz). Bezüglich einer E-Ladestelle am Parkplatz beim Ödensee wird noch verhandelt.

- Die Grimminghalle würde bei Black-out-Szenario als Einsatzzentrale dienen und muss mit Notstrom versorgt werden. Laut Angebot wird ein 60 KVA Notstromaggregat für Black-out Vorsorge von der Fa. E-Werk € 31.278,– angekauft.
- Vergabe der Bodenmarkierung an Fa. Papai € 5.000,–.
- Die nächste gemeinsame Geburtstags-Jubiläumsfeier soll am Freitag 01.07. 2022 stattfinden.

Voranschlag 2022

In der Gemeinderatssitzung vom 16. 12. 2021 wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen. Nach der neuen VRV 2015 welche seit 01. 01. 2020 für Gemeinden gilt, wurde ein Ergebnis- sowie ein Finanzierungsvoranschlag erstellt.
Der Voranschlag weist im Ergebnishaushalt ein positives Netto-Ergebnis von € 430.500,– aus. Die gesamten geplanten Erträge der Gemeinde betragen € 14.867.700,–. Diesen stehen geplante Aufwendungen in der Höhe von € 14.437.200,– gegenüber.
Auch im nächsten Jahr wird die Marktgemeinde Bad Mitterndorf einiges an Projekten realisieren.

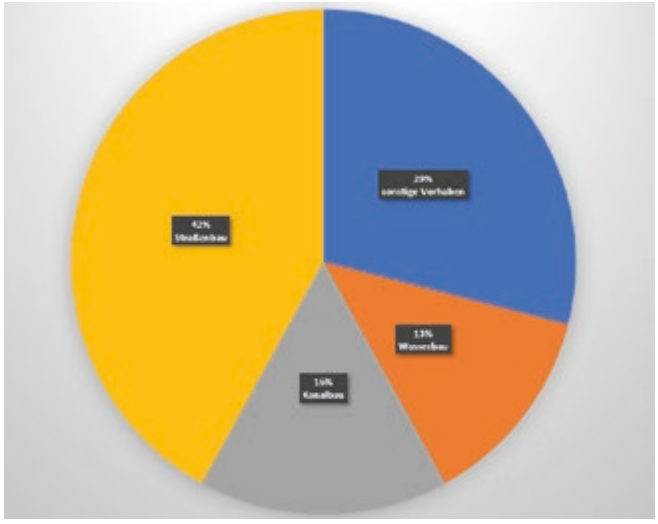
Insgesamt sind investive Vorhaben in der Höhe von € 4.051.800 vorgesehen.

Diese teilen sich wie folgt auf:

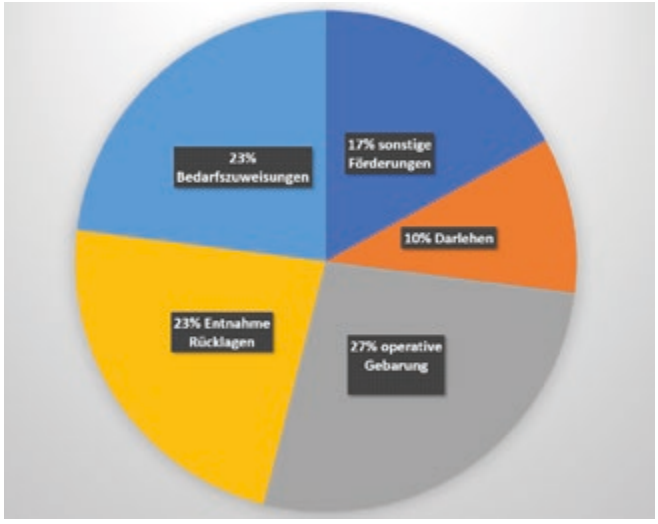
Wasserbauprojekte:	€ 544.000
Kanalbau:	€ 649.500
Straßenbau:	€ 1.680.000
Sonstige Vorhaben:	€ 1.178.300

Die Finanzierung der Projekte erfolgt aufgrund folgender Aufteilung:

Zuführung aus der operativen Gebarung:	€ 1.100.700
Entnahme von Rücklagen:	€ 953.000
Bedarfszuweisungen:	€ 934.500
Sonstige Förderungen	€ 671.100
Aufnahme Darlehen	€ 392.500



Grafik1: Aufteilung der investiven Vorhaben



Grafik 2: Aufteilung der Projektfinanzierungen

Die Gemeinderatsmitglieder
und Mitarbeiter*innen der Marktgemeinde Bad Mitterndorf
wünschen Ihnen Frohe Ostern !

Umweltausschuss

Klima und Energie

Nach dem Beitritt der Marktgemeinde zum e5 Programm und zum Klimabündnis Steiermark steht zunächst einiges an Arbeit im Hintergrund an.

Für das e5-Programm ist die Klima- und energietechnische Analyse des Ist-Standes in Bad Mitterndorf in Arbeit. Das e5 Projektteam hat sich in der Zwischenzeit konstituiert und ich freue mich sehr, über das Interesse der engagierten Mitglieder. In der nächsten Ausgabe werde ich dieses Team vorstellen. Weiters wird die „Klimaversum“ Ausstellung vom Klimabündnis Steiermark in der Aula der Mittelschule Bad Mitterndorf Station machen. Diese

Ausstellung können die Schüler*innen der Volksschulen und der Mittelschule unserer Gemeinde besuchen und mit Mitarbeiter*innen des Klimabündnisses die Ausstellung erkunden. Für alle anderen Interessierten ist die Ausstellung am 19.04. und am 21. April, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr, geöffnet. Auch an diesen Tagen werden dort Expert*innen vom Klimabündnis vor Ort sein und durch die Ausstellung führen.

Alfred Schnepfleitner

Änderung bei Gemeindeförderung

Die „Färbelungsaktion“ der Marktgemeinde Bad Mitterndorf läuft Mitte des Jahres aus. Zukünftig sollen vermehrt Solar- und Photovoltaikanlagen gefördert werden.

Aus Sonneneinstrahlung Energie gewinnen wird für viele Menschen immer interessanter. Neben dem Wunsch unabhängig in der Energieversorgung zu werden oder einen Teil zur Energiewende beizutragen, sind finanzielle Überlegungen oft entscheidend. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Anbringen von Photovoltaik- und Solaranlagen seitens der Gemeinde mit höheren Förderungen zu unterstützen. Die genauen Voraussetzungen, sowie den Förderantrag, finden Sie auf der Homepage unter der Rubrik „Gemeindeförderungen“. Für die Färbelungsaktion, die mit Juni 2022 ausläuft, wurde eine Übergangsregelung beschlossen. Alle Vorhaben, die bis 30. Juni 2022 fertiggestellt werden können (Antrag muss auch spätestens an diesem Tag einlangen), werden sofern die Fördervoraussetzungen erfüllt werden, noch unterstützt.

Für Solar- und Photovoltaikanlagen gibt es Gemeindeförderungen.

Neu im Gemeindeteam

Mag. Verena Hrabanek-Pircher

Zwei Neuzugänge bei den Mitarbeitern gibt es zu vermelden: Mag. Verena Hrabanek-Pircher wird ab Herbst 2022 den Tourismusreferenten Kurt Sölkner ablösen und steht ihm jetzt schon tatkräftig zur Seite. Das Team Wasser wird seit Jänner dieses Jahres von Lukas Strimitzer unterstützt.
Wir heißen die Beiden in unserem Team Herzlich Willkommen und wünschen Ihnen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben alles Gute.

Lukas Strimitzer

Geburtengutscheine nicht vergessen

Für die jüngsten Bad Mitterndorfer*innen gibt es seitens der Gemeinde kleine Aufmerksamkeiten in Form von „Geburtengutscheinen". Dies sind unter anderem ein Gutschein über € 50,–, der bei den Gewerbebetrieben in BM eingelöst bzw. bei den Banken im Ort eingelegt oder abgehoben werden kann, sowie ein Gutschein für einen Obstbaum. Die Gutscheine sind von den Eltern im Gemeindeamt Bad Mitterndorf (Bürgerservice) abzuholen.

Beim Osterfeuer bitte beachten!

- Das gesetzlich dafür vorgesehene Zeitfenster ist Karsamstag 15:00 bis 03:00 Uhr.
- Informieren, ob eine außerplanmäßige Verordnung vorliegt, die zB. offenes Feuer aufgrund von Trockenheit verbietet.
- Mindestabstände der Feuerstelle zu Wäldern, Gebäuden, etc beachten.
- Nur zulässiges Brennmaterial verwenden.
- Hitzeentwicklung bedenken und Rauchentwicklung im Auge behalten.
- Funkenflug vermeiden.
- Auf Wind und Windrichtung achten.
- Geeignete Löschhilfen bereitstellen.
- Feuerstelle kontrollieren (Glutnester im Boden etc.)

RED ZAC
MEMBER OF THE EURONICS GROUP
Schwarz, Wagendorffer & Co.
wünscht frohe Ostern!

Ein frohes Osterfest wünscht
Riverside

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag von 11 Uhr bis 22 Uhr - Küche 11.30 - 14.00 Uhr und 17.30 - 21.00 Uhr - Sonntag bis Dienstag Ruhetag!
8983 Bad Mitterndorf Nr 154 Tel. 0664/44 00 535

Ein frohes Osterfest wünscht die
Tauplitzalm Alpenstraße

Ihr Partner für Ausflugsfahrten und Busreisen
www.alpenstrasse.at

Die Klima- und Energieinitiative des Landes Steiermark präsentiert:

KLIMAVERSUM

Eine Ausstellung zum Erforschen des weltweiten Klimas

Ich tu's für unsere Zukunft

19.4. und 21.4.2022, 14–18 Uhr
Aula der Mittelschule
Bad Mitterndorf

Der Eintritt ist frei

Schulklassen können die Ausstellung an Schultagen zwischen 5.4. und 30.4. besuchen.

In Kooperation mit:

FRida & freD

Klimabündnis Steiermark

Das Land Steiermark

Tourismus

Tourismusreferent Kurt Sölkner

*Die Mitarbeiter*innen, die mit viel Fleiß, Zuverlässigkeit und Teamgeist für eine erfolgreiche Saison gesorgt haben.*

Positiver Abschluss der Langlaufsaison

Seit 14. November 2021, beginnend auf der Tauplitzalm, läuft für den Tourismus in der Region Bad Mitterndorf-Tauplitz die Langlaufsaison. Aufgrund des frühen Wintereinbruchs konnte man das gesamte Loipennetz über eine sehr lange Zeit aufrechterhalten.

Der Schnee wird mit einer Isolierschicht bedeckt.

Die erschwerten Bedingungen hinsichtlich der unvorhersehbaren Entwicklungen der Corona-Pandemie und der damit verbundenen behördlichen Auflagen, verlangten nach flexiblen Plänen und einem Präventionskonzept. Um auch den Kindern einen Langlaufspaß zu ermöglichen, wurden für einige Schulen in unserem Gemeindegebiet eigens Loipen angelegt. Der Ankauf einer neuen Beschneiungsanlage und die günstigen Temperaturen machten es möglich, zusätzlich vermehrt Maschinenschnee zu erzeugen. So konnten wir im Bereich der Skifluganlage Kulm eine ca. 1,5 km lange Kunstschneeloipe anlegen, die an zwei Tagen der Woche auch bei Flutlicht benutzbar ist.

Snowfarming

Der für abgesagte Bewerbe erzeugte Kunstschnee wurde nun gesondert abgelegt, neu beschneit und für die kommende Wintersaison mit Hackschnitzel abgedeckt und eingelagert. Danke der Biowärme Bad Mitterndorf an dieser Stelle, für das Zurverfügungstellen des Materials. Mit dieser neuen Möglichkeit, dem sogenannten „Snowfarming", finden Langlaufbegeisterte in unserer Region zumindest eine eingeschränkte Trainingsloipe vor, wenn die gewünschten Naturschneemengen ausbleiben sollten.
Für die bevorstehenden Osterfeiertage werden die Höhenloipen auf der Tauplitzalm bis 18. April 2022 weiterhin ein perfektes Langlauferlebnis garantieren.
In diesem Zusammenhang bedanken wir uns herzlich bei allen GrundeigentümerInnen und bei den Österreichischen Bundesforsten für die Zurverfügungstellung von Grund und Boden sowie dem Bergrettungsdienst Bad Mitterndorf für die ständige Bereitschaft.

Blackout-Vorsorge – Vorrat an Lebensmitteln

Ungefähr 3 Wochen lang kann ein Mensch ohne Nahrung auskommen. Wie sie in Krisenzeiten sicher versorgt sind zeigt folgendes Beispiel.

Sie können Ihren Vorrat auch gerne an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen und ergänzen. Haben Sie Kinder oder ein Baby? Dann denken Sie auch an ausreichend spezielle Kinder- und Babynahrung. Wenn Sie z.B. Vegetarier sind, dann besorgen Sie sich alternative Lebensmittel statt den Fleischwaren. Diabetiker*innen benötigen ebenfalls spezielle Lebensmittel. Kaufen Sie aber keine Lebensmittel, die Sie sonst auch nicht essen und überlegen Sie sich einen angepassten Speiseplan. Berechnen Sie rund 2000 kcal pro Person pro Tag. Denken Sie auch an Ihre Haustiere.
2 Personen, 20 Tage:

- Getreideprodukte: ca. 7 kg in Form von Kartoffeln, Nudeln, Brot, Reis, Haferflocken, Zwieback, Müsli
- Gemüse und Hülsenfrüchte: ca. 8 kg in Form von Mais, Pilzen, Rote Bete, Sauerkraut, Erbsen, Karotten, Bohnen, Spargel (alles aus der Dose) oder Salat im Glas
- Obst: ca. 5kg in Form von Pfirsichen, Ananas, Birnen, Kirschen, Mandarinen (aus der Dose) oder Rosinen, Pflaumen (getrocknet) und Äpfel, Bananen, Orangen (frisch)

- Milch(-produkte): ca. 5,2 kg in Form von H-Milch, Hartkäse, Milchpulver
- Fisch, Eier, Fleisch: ca: 2,2 kg in Form von Thunfisch, Sardinen, Hering, Corned Beef, Bockwurst, Leberwurst, Frühstücksfleisch (aus der Dose) oder Trockenfleisch oder Dauerwurst (z.B.: Salami) und 10 Eier
- Fett und Öl: ca. 1kg in Form von Streichfett, Butter/Margarine, Öl
- Weiteres nach Belieben: Mehl, Zucker, Salz, Fertiggerichte, Kakao, Kekse, Kaffee, Marmelade, Schokolade usw.
- Babynahrung, Kindernahrung, Tiernahrung
- Flüssigkeit: mindestens 40 Liter in Form von Wasser, Fruchtsäften, Mineralwasser; eventuell mehr einrechnen zum Kochen

Hilfe beim Thema Pflege

Mit der Pflegedrehscheibe wurde eine zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in der Region geschaffen. Sprechtage finden auch in Bad Mitterndorf statt.

Die Mitarbeiter*innen der Pflegedrehscheibe helfen dabei, die beste Art der Betreuung zu finden und bieten Betroffenen Beratung und Informationen über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung. Ihr Ziel ist es, dass Betroffene möglichst rasch und verlässlich jene Hilfe bekommen, die sie brauchen.

Anita Lengdorfer und Alexandra Rauch von der Pflegedrehscheibe im Bezirk Liezen stehen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch unter 0316/877 7478 zur Verfügung. Ein besonderes Service sind die sogenannten Regionssprechtage, welche auch in Bad Mitterndorf stattfinden.

Die Termine hierfür sind:

20. April 2022
18. Mai 2022
15. Juni 2022
13. Juli 2022
10. August 2022
7. September 2022
5. Oktober 2022
2. November 2022
30. November 2022
28. Dezember 2022

Der Sprechtag findet jeweils von 13:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindeamt Bad Mitterndorf (Erdgeschoss) statt.

Alexandra Rauch und Anita Lengdorfer von der Pflegedrehscheibe im Bezirk Liezen.

Zeitpolster Ausseerland hilft Jung und Alt

Brauchen Sie Hilfe?

- bei leichten Arbeiten im Haushalt (keine Reinigung)
- beim Ausfüllen von Formularen
- im Umgang mit dem Handy
- bei Fahrdiensten und Arztbesuchen
- bei Einkäufen und Botengängen
- bei der Kinderbetreuung (Abholung vom Kindergarten etc.)
- beim Schaffen von Freiräumen für pflegende Angehörige
- oder einfach Jemand zum Plaudern, Spazierengehen, Kaffeetrinken oder für einen Konzertbesuch

Dann sind Sie bei den Damen vom Zeitpolster Ausseerland genau richtig – Anruf genügt: 0664 88720760. Der Preis pro Stunde beträgt € 8,-, ansonsten fallen keine weiteren Kosten an.

PENSIONISTEN VERBAND STEIERMARK

Muttertagsausflug

Den Pensionistenverband Bad Mitterndorf führt die diesjährige Ausfahrt, anlässlich des Muttertages, zum Steirischen Bodensee. Die Anmeldung läuft noch bis Ende April.

Am 14. Mai 2022 findet der Halbtagesausflug zum beschaulichen See, in die Region Schladming-Dachstein, statt. Anmelden kann man sich noch bis 30. April bei Herbert Dietmaier unter 0664 153 24 51, oder auch via E-Mail unter pensionisten.bm@gmail.com. Der Fahrpreis pro Person beträgt € 25. Vom Parkplatz zum Steirischen Bodensee sind es 20 Gehminuten, somit ist der Ausflug auch für gemütliche Geher gut geeignet. Herbert Dietmaier freut sich auf Ihre Anmeldung. Hinweis: Auch die Urlaubsaktion für Senior*innen findet in diesem Jahr wieder statt. Genauere Infos finden Sie auf der Homepage, oder können Sie im Gemeindeamt erfragen.

Der Steirische Bodensee in den Schladminger Tauern.

BIRGIT TAXACHER *wünscht frohe Ostern!*
BeautyTime by Birgit Taxacher
Diplom Visagistin
Farb-, Typ- & Stilberatung
Wimpern und Augenbrauen Lifting
Kainisch 115, 8984 Bad Mitterndorf
Telefon: +43 (0)676 6006450
Email: taxacher.birgit@gmail.com

Frohe Ostern wünscht
Gasthof Thomahof
Silke & Roman Gruber
A-8982 Bad Mitterndorf • Klachau 22 • Tel. +43 (0) 3688/2110
Samstag Ruhetag!

Die Schulen berichten

Volksschule Tauplitz

Die aktuellen Zeiten sind weder für Schüler*innen, Lehrer*innen noch Eltern leicht. Deshalb ist es schön zu sehen, dass den Kindern ein möglichst normaler Schulalltag geboten wird. Die Direktorin Renate Schruff berichtet:

Die gesunde Jause schmeckt!

Obwohl der Elternverein aufgrund Corona keine Möglichkeit hat zusätzlich zu den Mitgliedsbeiträgen Geld einzunehmen, unterstützt er die Schule auch in diesem Schuljahr wie immer großzügig. Die beiden Lehrerinnen, Heidemarie Berger und Anita Gampmayer, bedanken sich im Namen der Kinder sehr herzlich für die tolle Boombox. Außerdem stellt der Elternverein den Kindern wöchentlich einen gut gefüllten Obstkorb zur Verfügung.

Auch der Unterricht war durch Corona bis zum Ende des 1. Semesters sehr eingeschränkt. So mussten die Kinder auch im Klassenzimmer einen Mund-Naschen-Schutz tragen, singen in geschlossenen Räumen war nicht erlaubt und auch beim Turnen in der Halle war Maskenpflicht.

Deshalb wurde der Turnunterricht die meiste Zeit ins Freie verlegt, was den Kindern viel Spaß machte. Neben Schneespielen stand auch Langlaufen am Plan.

Stolz auf ihren Schneemann.

Der Turnunterricht draußen macht Spaß.

Die Schulen berichten

Volksschule Bad Mitterndorf

Im Heimatmuseum Strick

Die 1a der Volksschule Bad Mitterndorf besuchte das Heimatmuseum der Familie Strick. In dieser unglaublich vielfältigen und umfangreichen Sammlung kann jeder Besucher beeindruckende Schätze entdecken. Die Mineralien und Fossilien, die Knochen des Höhlenbären, die Waffen und die alten Musikinstrumente, Puppen, Stofftiere und natürlich nicht zuletzt die Masken und Kostüme des Mitterndorfer Nikolospiels sind für Kinder und Erwachsene sehr faszinierend. Die Volksschule bedankt sich sehr herzlich bei Regina Egger für den lehrreichen und wunderschönen Vormittag und die gute Jause im Heimatmuseum.

Fasching am Kulm

Einen unvergesslichen Faschingmontag verbrachten die Kinder der 4. Klassen der Volksschule Bad Mitterndorf am Eislaufplatz beim Kulm. Die Schule bedankt sich bei Christoph Prüller für die Organisation und die tolle Verpflegung.

Die Kids freuen sich über die vielen interessanten Dinge, die ihnen Regina gezeigt hat.

Das Kollegium der Volksschule Bad Mitterndorf bedankt sich sehr herzlich:

Bei den Nussenstreuern, die den Kindern am Faschingsmontag wieder ein bisschen Normalität in den „Coronaalltag" gebracht haben.

Beim Tourismusreferenten Kurt Sölkner für den tollen Loipenrundkurs gegenüber vom Grimminghallenparkplatz für unser Kinder.

Bei Andreas Seebacher für den perfekten Eislaufplatz und die Möglichkeit, diesen auch vor 11 Uhr benutzen zu dürfen.

Die Kinder haben das Langlaufen und Eislaufen sehr genossen und viele sind wieder auf den Geschmack gekommen, sich auch am Nachmittag am Eislaufplatz zu treffen.

Die Kids auf der Loipe.

Viel Spaß am Eislaufplatz.

Ein großer Spaß für Alle.

Die Nussenstreuer in der Volksschule.

Die Schulen berichten

Mittelschule

Schulolympiade am Kulm

Alpin, Langlauf und Hindernisparcours - die Schüler*innen der Mittelschule Bad Mitterndorf stellten sich bei der Schulolympiade am Kulm einer sportlichen Herausforderung.

Die Schüler*innen der MS Bad Mitterndorf zeigten bei der Schulolympiade am Kulm sportlichen Ehrgeiz, Ausdauer und Teamgeist. In zugelosten 3er-Teams traten sie in den Disziplinen Alpin, Langlauf und Hindernisparcours gegeneinander an. Die Wertung erfolgte je nach Schulstufe. Nach dem olympischen Gedanken „Dabei sein ist alles" gingen alle Teams als Sieger hervor. „Unser Dank gilt vor allem Christoph Prüller und seinem Team sowie allen weiteren Helfern für die ausgezeichnete Organisation dieser Veranstaltung", sagt Direktor Oswald Grick. Mitgewirkt haben außerdem der WSV Tauplitz, der WSC Bad Mitterndorf und der Verein „Wir sind Kulm".

Moderiert wurde der Vormittag von Altbürgermeister Peter Schwaiger.

Wir sind Kulm Felix Beutelbeck fliegt förmlich über den Parcours.

Wir sind Kulm Matthias Strimitzer springt weit.

Skitage der 2. Klassen

Zu einem tollen Wintervergnügen auf die Tauplitzalm verschlug es die Schüler*innen der 2. Klassen. Der Wind führte zu einigen spontanen Planänderungen, aber „a gscheite Gaudi war's".

*Die Schüler*innen der 2. Klassen tauschten Schulbank gegen Ski.*

Nachdem sich die Schüler*innen mit den Pistenregeln und Lawinenkunde befasst hatten ging es mit dem Bus der Tauplitzalm Alpenstraße hinauf auf die Alm. Mit rasanten Schwüngen wurden etliche Pistenkilometer gesammelt, an der Technik wurde gefeilt und langsam begann der Magen zu knurren. Beim Einkehrschwung in der Schöni Alm, wurden Pommes, Germknödel und andere Leckerbissen verspeist. Da der starke Wind dem Pistenvergnügen am Freitag einen Strich durch die Rechnung machte, wurde als Alternative der Spechtenseelift angesteuert, was sich wahrer Glücksgriff entpuppte, denn alles im Leben hat zwei Seiten und mit dem Wind schickte Frau Holle 20 cm feinsten Pulverschnee. Die verbleibenden zwei Tage mussten wetterbedingt eine Woche später nachgeholt werden.

Eine wohlverdiente Stärkung zwischendurch.

Die Schulen berichten

Tolle Leistung von Lena Payerits

Im Zuge des Englischunterrichts bestand auch im heurigen Schuljahr wieder für Schüler*innen der 6. bis 8. Schulstufe die Möglichkeit an der "MORE! Writing Competition 2021" teilzunehmen. Unter der unglaublichen Anzahl von 3.500 Beiträgen wurde Lena Payerits, Schülerin der 3A, mit ihrem Text als Gewinnerin ausgewählt. Die Siegerehrung fand virtuell statt.

Alexander W. vom Helbling Verlag, Lena Payerits und Englischlehrerin Heidrun Ruhsam.

Hallenturnier

In der Ennstalhalle in unserer Bezirkshauptstadt fand ein Fußballhallenturnier der Bildungsregion Liezen statt. 14 Schulen nahmen an diesem Turnier teil. Die Mannschaft um Trainer Simon Mulej schaffte mit zwei Siegen und zwei Niederlagen den guten 7. Platz.

V.l.: Moritz Stangl, Petar Vlacic, Raphael Taxacher, Tobias Pliem, Niklas Laubichler, vorne v.l.: Matthias Strimitzer, Martin Heiß und Simon Strimitzer.

Skitage der 1. Klassen

Trotz Corona-Einschränkungen konnten die beiden ersten Klassen ihre heurigen Schitage an fünf Tagen im März mit großem Einsatz und Begeisterung erleben. Bei größtenteils herrlichem Wetter wurde täglich von 9 Uhr morgens bis 15 Uhr nachmittags auf Pisten aller Schwierigkeitsgrade fleißig gelernt. Mittags wurde im Gasthof Hierzegger in netter Umgebung köstlich gespeist. Am letzten Tag wurde dann bei Kaiserwetter auf der Grafenwiese ein Gleichmäßigkeitsrennen in zwei Durchgängen veranstaltet. Alle Teilnehmer*innen wurden mit Urkunden und kleinen Preisen prämiert.

Fröhliche Gesichter nach dem Rennen auf der Grafenwiese.

Viel Spaß hatten die 1 Klassen bei den Skitagen.

Schulsozialarbeit

Mobbing keine Chance geben.

Die Schulzeit ist eine besondere, herausfordernde Zeit für Kinder und Jugendliche. „Sera" setzt aktuell einen Schwerpunkt gegen Mobbing.

Unter dem Motto „#KeinPlatzfürHate" machen die Schulsozialarbeiter*innen von Sera Soziale Dienste gGmbH im heurigen Schuljahr (Cyber-) Mobbing verstärkt, im Zuge verschiedenster Workshops und über unterschiedliche Kommunikationskanäle, zum Thema. So beschäftigten sich beispielsweise die Schüler*innen der 2. Klassen der MS Bad Mitterndorf gemeinsam mit ihrer Schulsozialarbeiterin mit den Formen von Gewalt und erfuhren, wann Gewalt bzw. (Cyber-) Mobbing beginnt und wie gehandelt werden kann. Ziel ist es, für die Formen und Folgen von (Cyber-) Mobbing zu sensibilisieren und die Jugendlichen zu ermutigen, bei Mobbing nicht wegzuschauen, sondern einzugreifen bzw. Hilfe zu holen. Auch Sie als Elternteil oder Bezugsperson eines Kindes können vorbeugend etwas gegen Mobbing tun, indem Sie als Vorbild agieren und Ihren Mitmenschen mit Respekt und Wertschätzung begegnen oder mit Ihrem Kind über Mobbing sprechen und es ermutigen für andere gegen Mobbing einzutreten. Die Schulsozialarbeiter*innen von Sera Soziale Dienste gGmbH stehen auch Eltern bzw. Erziehungsverantwortlichen in Form von Beratungen zur Verfügung.

Die Schulsozialarbeiterin an der MS Bad Mitterndorf, Manuela Huber BA
Mobil: 0676 840 830 330
E-Mail: manuela.huber@sera-liezen.at
Facebook: @sera.schulsozialarbeit
Instagram: manu.schulsozialarbeit
Sprechstunden: Montag von 08:30 bis 11:30 Uhr, Donnerstag von 08:30 bis 11:30 Uhr und nach Terminvereinbarung

Ein frohes Osterfest wünscht

RAINER & STEINER
PLANUNG, BAU & ABWICKLUNG
www.rainer-steiner.at

BLUMEN FÜR JEDEN ANLASS
GÄRTNEREI
UND BLUMENSTUBE
Maierhofer
wünscht ein frohes Osterfest!
Frühjahrs- und Sommerblumen aus eigener Produktion
Bäume, Sträucher, Obstgehölze ....
Einfach alles für Ihren Garten
Qualität von Ihrem heimischen Gärtner!
8983 Bad Mitterndorf, Tel.: 03623/2350 oder 3168
www.blumen-maierhofer.at

Mit Vitalität in den Frühling

Welches Geheimnis liegt hinter der Lebenskraft und Lebensfreude, die wir vor allem in dieser Jahreszeit wieder spüren? Wie kann man sie unterstützen? Ihre Apothekerin Lena Pelant gibt Auskunft.

Der Begriff Vitalität leitet sich vom lateinischen Begriff „vitalis“ ab. Das bedeutet: zum Leben gehörig, Leben enthaltend, gebend – zusammengefasst: die Lebenskraft. In unserer Lebenskraft sind wir, wenn wir unsere Ressourcen optimal entfalten können und uns den täglichen Anforderungen gewachsen fühlen. In der Lebenskraft wird das Körperliche, Mentale, Emotionale und die soziale Bezogenheit erfasst. Was bedeuten diese vier Ebenen?

Wenn die Lebenskraft im Bereich des Körperlichen nachlässt, merken wir das schnell. Nach einer Infektion ist unsere Muskelkraft geschwächt, vielleicht die Lungenfunktion nach einer Covid-Erkrankung beeinträchtigt. Die mentale Ebene umfasst die Gedankenwelt, unsere Ideen und inneren Selbstgespräche. Kommt sie nicht zur Ruhe, sind wir nicht in der Gegenwart und das Gedankenkarussell kann zum Beispiel zu Schlafstörungen führen. Die emotionale Ebene betrifft unsere Gefühlswelt und hier gilt es, die eigenen Gefühle (und die anderer Menschen) wahrzunehmen und anzuerkennen. Denn für ein glückliches, vitales Leben sind nicht nur die körperlichen Aspekte entscheidend, sondern auch die geistigen. Die soziale Komponente meint die Bezogenheit auf unsere Mitmenschen – unser jeweiliges soziales Netzwerk. Ist es geschwächt (z. B. im Lockdown), schwächt das auch unsere Lebensfreude und Lebenskraft.

Mag. Lena Pelant

Wie können wir also unsere innere Energie aufbauen, unsere Lebenskraft stärken? Um den Körper gesund zu erhalten ist es gut, ihn mit gesunder Nahrung, Bewegung, frischer Luft und Zeiten der Erholung zu versorgen. Weiters gibt es für die körperliche Ebene viele vitalisierende und tonisierende Pflanzen und Vitalstoffe als Nahrungsergänzungsmittel. Dazu gehören Auszüge aus Pflanzenknospen (Gemmomazerate) und Tinkturen. Sanddornsaft ist eine ausgezeichnete Vitamin C-Quelle und das Knospenmazerat eignet sich für alle Situationen erhöhter Belastungen. Rosenwurz, Ginseng und Taigawurzel sind adaptogene Pflanzen, das heißt sie erhöhen die Stresstoleranz und schützen uns vor Überforderung. Das Gemmomazerat des Riesenmammutbaumes wirkt stärkend auf den ganzen Organismus und regt das zentrale Nervensystem an. Die Pflanzenkraft wirkt auch in die mentale Ebene hinein. So können die Knospen der Silberlinde, des Feigenbaums und des Apfelbaums bei Ängsten und Belastungssituationen wirksam sein.

Wenn wir in allen vier Ebenen unsere Bedürfnisse erkennen und unterstützen können, erreichen wir, was schon die alten Römer wussten – und heute genauso gilt: Mens sana in corpore sano – ein gesunder Geist ruht in einem gesunden Körper. Viel Lebensfreude und Lebenskraft wünscht Ihre Apothekerin Lena Pelant.

Frohe Ostern wünscht

josko FENSTER & TÜREN

JOSKO STUDIO LIEZEN
Friedrich Reiter
8940 Liezen, Gesäusestraße 21-23
M 0676/918 78 68
E fr34@aon.at

Singerhauserhütte

erreichbar über Sonnenalm und Wanderweg 16
Öffnungszeiten:
Bis Ostermontag Fr.- So. ab 10.30 Uhr - Ostermontag Saisonschluss mit Musik. - **Vom 19. April - 5. Mai Betriebsurlaub!**
Wir gestalten gerne Ihre ganz persönliche Feier!
Tel.: 0660/810 43 20, Email: *d.pichlmayer@gmx.at*
wünscht frohe Ostern!

Johanna
Harmonie für Körper, Geist und Seele

Frohe Osterfesttage
wünscht das Team der
Massagepraxis Johanna
www.zauchen.at

Es grünt so grün

Auch in Bad Mitterndorf wird es heuer wieder bunt. Wir machen mit bei der Aktion Wildblumen.

Der Frühling ist nun endgültig ins Land gezogen, die Natur erwacht. Alexander Buschenreiter gibt Tips und erklärt, wie eine vielfältige, blühende Mitwelt unsere Lebensgrundlagen sichert.

Die Temperaturen steigen und die Lust, sich dem Garten zu widmen, ebenso. Blühpflanzen, von Blumen bis zu Kräutern und Sträuchern, sind neben geeigneten Baumarten willkommene Nahrungsspender für unsere gefiederten und geflügelten Freunde, damit sie sich im Garten wohlfühlen. Was kann ich nun für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge, Käfer usw. tun?

- Blühende Kräuter wie Oregano, Thymian, Salbei, Lavendel oder Beinwell pflanzen.
- Blumenwiesen oder Blühstreifen anlegen und gedeihen lassen. Löwenzahn, Gänseblümchen, Glockenblume, Phlox, Margerite, Ringelblume …
- Nur einen Teil des Rasens und den nicht zu oft, eher abends, mähen. Wiese- und Blühstreifen zwei Mal im Jahr.
- Insektenfreundliche Sträucher und Hecken wie Flieder, Holunder, Beeren, Schlehe, Weißdorn oder Hagebutte pflanzen. Das ist auch gut für Vögel.
- „Wilde Ecken" und Totholzhaufen anlegen. Pflanzen bis zum Herbst gedeihen lassen. Brennnesseln, Eibisch, Mädesüß …

Schmetterling auf Flieder. c A. Buschenreiter

- Obstbäume und andere standortgerechte Sorten pflanzen. Apfel, Zwetschke, Vogelbeere, Pfaffenhütchen oder Salweide, das schätzen auch Vögel.
- Keine Kunstdünger und Pestizide, keine Pflanzengifte oder Torf verwenden. Lieber Kompost, biologische Dünger, Gesteinsmehl, Kaffeesud oder Holzasche verwenden.
- Regionales und möglichst Biologisches einkaufen. Biolandwirtschaft verzichtet auf bienenschädigende Substanzen.
- Das Auto, den Traktor, den Transporter sparsam und umweltbesusst einsetzen.
- Tempolimits einhalten und nicht immer bis zum Limit fahren. Wenige Abgase und Feinstaub tun uns und den Bienen, Hummeln, Käfern, Schmetterlingen…gut.

Diese und viele weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter www.impuls-aussee.at/für-die-erde/für-die-biene.

Alexander Buschenreiter.

GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft
Karl Bauer
Mobil 0664 / 886 389 49

Hoamatgfüh
Treffpunkt der Kulinarik
Das neue Genusslokal in Bad Mitterndorf
8983 Bad Mitterndorf 327
+43 3623 220 555
www.hoamatgfueh.at
cafe@hoamatgfueh.at
wünscht frohe Ostern!

Frühlingspflanze und Wiesenzauber

Wie kleine Ausrufezeichen melden sie den Frühling an.Die Naturschutzexpertin DI Dr. Karin Hochegger wirft einen genaueren Blick auf den weißen Alpen-Krokus.

Der Frühlingskrokus zeigt nicht nur den Frühling, sondern auch Magerwiesen an.

Die allerersten Blüten werden nach einem langen Winter mit besonderer Aufmerksamkeit und Freude wahrgenommen. Auf mageren und noch nicht überdüngten Wiesen finden sich, je nach Ausrichtung und Lage der Wiese, in den ersten Märzwochen für kurze Zeit massenhaft weiße Krokusse ein. Die Wiese ist noch nicht grün und das Gras hat noch nicht zu wachsen begonnen. Die Krokusse nutzen diese knappe Zeit für ihren Auftritt. Die Lebensdauer einer Blüte beträgt höchstens 10 Tage und in dieser kurzen Phase bieten die Blüten für die ersten Falter und Hummeln Nektar an. Die trichterförmigen Blumen öffnen sich bei Sonne und reagieren so sensibel auf Temperaturschwankungen, dass sie sich schon bei vorbeiziehenden Wolken und einer Differenz von 0,2 °C wieder schließen. Die meisten Blüten tragen ein strahlendes Weiß, doch dazwischen findet man immer wieder blassviolette und selten auch dunkelviolette Exemplare.

Die kleinen Fruchtkapseln werden von uns schon nicht mehr wahrgenommen, wenn die Wiese zu wachsen beginnt und Ameisen übernehmen die Verbreitung der Samen. Die Brutzwiebeln hingegen werden von Wühlmäusen verschleppt. In der Steiermark ist der Alpen-Krokus teilweise geschützt. Das bedeutet, dass Blüten gepflückt, aber keine Knollen ausgegraben werden dürfen. Doch die Frühlingsblüher eignen sich gar nicht zum Pflücken, nur zum Bestaunen und für alle Naturfotografen als Frühlingsmotiv.

Traurig stimmt Karin Hochegger jedes Jahr eine Beobachtung: Genau zur Zeit der Krokusblüte werden manche Wiesen abgeschleppt oder gestriegelt (dabei werden Maulwurfshügel eingeebnet und abgestorbene Pflanzenreste entfernt). Zerknickt und niedergedrückt überleben nur wenige Blüten diese Behandlung. Damit gibt es für Bienen und Hummeln keinen Nektar und die Samenbildung bleibt aus, die Frühlingsboten können sich nicht vermehren. Nur eine Woche später und die Wiese könnte abgeschleppt und der Krokus erhalten werden. Aber auch eine intensive Gülledüngung vertragen die Krokusse nicht und damit werden sie nicht nur zu Zeigerpflanzen für den Frühling, sondern auch für eine extensive Bewirtschaftung und die Artenvielfalt einer Wiese.

Ein frohes Osterfest wünscht

STUCHLY

INSTALLATIONEN

Gotthard Maier

Tel. 0 36 23 / 22 52

Wärmepumpen | Biomasseanlagen | Gas | Wasser | Heizung

Ausblick auf die Barfuß-Saison

Der Koordinator des Barfußparks Bad Mitterndorf, Franz Gepp, blickt mit Freude auf die kommende Saison. Grund zum Feiern gibt es auch.

Sobald die Anlagen vom Schnee befreit sind, starten die ersten Vorbereitungsarbeiten zur heurigen Saison und der 10 Jahresfeier am 26. Juni 2022. „Dazu lade ich jetzt schon alle Freunde herzlichst ein.“, verkündet Franz Gepp. Es wird einen Festgottesdienst, Schülerprojekte, Kinderbetreuung durch Pädagoginnen, Ponyreiten, Tombola und noch vieles mehr geben. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Genauere Infos dazu folgen.
Da Erneuerungen, Gerätewartungen und Wegegestaltungen vorgenommen werden, wird um Einhaltung des offiziellen Öffnungs-Tages der Anlagen gebeten. Gerne werden auch Tombolapreise und Spenden für die Feier, sowie Hilfe jeglicher Art, entgegengenommen. Weitere Infos gibt es auf der Homepage www.barfußpark.at oder unter 0699/12338065. Das Team vom Barfußpark freut sich auf Ihren Besuch, wenn es wieder heißt: „Raus aus den Schuhen und hinein ins barfüßige Vergnügen“.

Ein Anblick auf den Barfußpark, der bald wieder genossen werden kann.

Kneipp Aktiv Club

Dass sich „Kneippler“ nicht von kühlen Temperaturen abschrecken lassen ist bekannt. Das haben sie bei ihrem Ausflug auf die Tauplitzalm widerum bewiesen.
Für die Mitglieder des Kneipp Aktiv Clubs ist ein frühjährlicher Ausflug auf die Tauplitzalm schon fast zur Tradition geworden. Heuer waren 17 Mitglieder dabei und haben die gemeinsame Auffahrt mit der Gondel auf den Lawinenstein genossen.
Oben erwartete die Teilnehmer*innen ein herrlicher Blick auf die umliegende Bergwelt und das alles bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein. Einzig der starke Wind wurde als Spielverderber wahrgenommen. Aber der Sparziergang vom Lawinenstein zur Kriemandl-Hütte, mit der Aussicht auf ein wärmendes Getränk, machte das wieder wett. Am Ende waren sich alle einig: Auch im nächsten Jahr steht ein Ausflug auf die Tauplitzalm auf dem Programm.

Die Damen und Herren genossen die wunderbare Aussicht, trotz Windböen.

Ehrung für Andi Sendlhofer

Er ist bekannt für seine Liebe zu den Bergen, die er auch gerne anderen bei Führungen und Kursen vermittelt. Das Land Steiermark hat Adi Sendlhofer nun für seine Tätigkeiten geehrt.

Adi Sendlhofer wird geehrt.

Über 40 Jahre war Adi Sendlhofer für die Lawinenkommission Bad Mitterndorf/Tauplitz tätig. Um ihn für sein Engagement zu würdigen übergab ihm Mag. Helmut Kreuzwirth, der Leiter des Referates für Katastrophenschutz beim Land Steiermark, eine Ehrenmedaille. In den 40 Jahren hat sich einiges ereignet. Adi Sendlhofers oberste Prioriät war immer die Skiabfahrt nach Bad Mitterndorf. Wer die „Grün-Leite" und die „Schleifing-Rinn" kennt, weiß, dass das ein nicht ungefährliches Gebiet betreffend Lawinenabgängen ist. Er hat immer wieder versucht, diese Gefahrenquelle zu entschärfen. „Oft habe ich die Abfahrt gesperrt und mich dabei nicht immer beliebt gemacht", erinnert sich Adi zurück. Eines Tages hat er dann von einem Lawinenwarngerät erfahren, eine Sonde, die vergraben werden musste. Diese hat sich, wenn eine Lawine abgegagngen ist bewegt und dann wurde über Funk automatisch eine Ampel auf rot geschalten. Somit wäre die Skiabfahrt gesperrt gewesen. Schon das Platzieren des Gerätes war ein Erlebnis, da ihm ein schmaler Forstweg fast zum Verhängnis wurde, als das Pistengerät seitlich abstürzte. Der Unfall verlief glücklicherweise glimpflich. In der Testphase der Sonde haben sämtliche vorbeifahrende Skifahrer die rote Ampel ignoriert. Folglich hatte die Warnanlage nicht viel Sinn. Danach wurde versucht mit diversen Verbauungen die Lawinengefahr zu entschärfen, was auch gut funktionierte. Bis auf das Gebiet bei der „Schleifing-Rinn", das bis zum heutigen Tage nicht zu unterschätzen ist. Lieber Adi, die Marktgemeinde Bad Mitterndorf bedankt sich für deinen vorbildlichen Einsatz und wünscht dir noch viele schöne Stunden in deinen geliebten Bergen.

Schau vorbei im Tennisstüberl

Ein beliebter Platz an sonnigen Tagen.

Das gemütliche Stüberl hat ab Mitte Mai wieder täglich von 10:00 bis 22:00 Uhr geöffnet. Die beliebte Sonnenterrasse lädt zum Zusammensitzen ein. Eine grosse Getränkeauswahl, Snacks und Eis aus der Region sind neben den vielen Freizeit-Attraktionen die besten Argumente für einen Besuch des charmanten Sommer-Treffpunkts.

Drei Freiluft-Tennisplätze (online buchbar) eine italienische Bocciabahn, eine Minigolfanlage, ein vielseitiger Bewegungspark sowie der große Spielplatz und ein Tischtennistisch bieten ein aktives Umfeld für jeden Freizeittyp.

Immo Tipp von Raiffeisen & Immobilien

Die Immobilienpreise haben sich in den vergangenen Jahren mehr als verdoppelt. Die Haushaltseinkommen haben sich dagegen nicht einmal halb so gut entwickelt.Bisher profitierten Kaufinteressenten aber davon, dass die Immobilien- Preissteigerungen durch die Kreditzinssenkungen gedämpft wurden. Dieses Phänomen stellte lange Zeit die Leistbarkeit der Immobilien für breite Bevölkerungsgruppen sicher.

Das Zinsniveau hat seinen historischen Tiefstand wohl erreicht, die Tendenz zeigt eher wieder nach oben. Es mehren sich die Anzeichen für eine "Zinswende". Parallel macht auch die Finanzmarktaufsicht für restriktivere Immobilienkreditvergaben mobil. Damit könnte für Kaufinteressierte die "Luft dünner werden". Damit verklei-

Klaus Schrottshammer, Raiffeisen Immobilienfachberater

nert sich der Interessentenkreis, nach langer, langer Zeit könnte ein Nachfragerückgang eintreten. Vermutlich wird sich der Engpass an verfügbaren Gebrauchtimmobilien etwas entspannen, zumal manche Eigentümer der abflauenden Nachfrage und dem Ende der Preisrallye mit der Veräußerung zuvorkommen werden wollen.

Resumee

Für Eigentümer/innen, die eine Veräußerung ihrer Liegenschaft ins Auge fassen, könnte gerade jetzt der richtige Zeitpunkt sein. Das Immobilienangebot wird mittelfristig größer sein, die Preiskurve flacht ab und die Zahlungsfähigkeit der Interessenten wird tendenziell abnehmen. Mit dem Verkauf noch (lange) zuzuwarten, könnte also die zweitbeste Taktik sein. Sie erreichen den Berater unter 03612 24 90 40 oder 0664 62 75 730 oder Sie schreiben ein E-Mail: klaus.schrottshammer@rlbstmk.at.

Innovativer Meisterbetrieb baut aus

Mit der Umwidmung von Grundstücken konnte Raum für Betriebe geschaffen werden. Ein preisgekrönter Meisterbetrieb nutzt die Chance.

Der Bürgermeister gratuliert Martin Steinbrecher zum den Erhalt des Steirischen Holzbaupreises.

Gut funktionierende Betriebe, die unter anderem Arbeitsplätze schaffen, sind für eine Gemeinde sehr wichtig. Sie bilden das Fundament und Rückgrat für die heimische Wirtschaft. Im Rahmen der Revision des Flächenwidmungsplanes wurden Gründe in „Gewerbegebiet" umgewandelt, um Betrieben einen attraktiven Platz bieten zu können. Die Zimmerei Holzbau Steinbrecher & Köberl GmbH hat diese Gelegenheit genutzt und plant eine Betriebserweiterung in Bad Mitterndorf. Die Firma möchte mit den zukünftigen 2 Standorten (Bad Aussee und Bad Mitterndorf) weiterhin auf Regionalität, verbunden mit innovativer und traditioneller Bauweise, setzen. Heimisches Holz soll verarbeitet werden und beispielsweise in Bausätzen abgebunden werden. Bei der Planung des neuen Firmengebäudes ist Martin Steinbrecher sehr auf das Ortsbild bedacht: „Es soll etwas Schönes werden". Man darf gespannt sein und die Gemeinde wünscht für das Vorhaben gutes Gelingen! Ebenso gratulieren wir dem Meisterbetrieb zur Auszeichnung mit dem Steirischen Holzbaupreis im Jahr 2021. Mit diesem Preis wird der hochwertige und zukunftsweisende Einsatz von Holz ausgezeichnet. Steinbrecher & Köberl erlangte die Auszeichnung in der Kategorie „Private Wohnbauten".

Musikkapelle Kumnitz

Die vergangene Jahreshauptversammlung fand im Gasthof Stieger statt. Obmann Fritz Winkler blickte auf eine schwierige Zeit zurück, aber es gibt auch viele Lichtpunkte, die Grund zur Freude bereiten.

Ehemalige Musikanten der MK Kumitz.

Bei seinem Bericht wies der Obmann auf zwei schwierige musikalische Jahre hin. Wegen der herrschenden Pandemie mussten viele Veranstaltungen abgesagt werden. 36 Musiker*innen spielen in der Kapelle, 11 stehen in Ausbildung. Die Hoffnung besteht, dass sich das Leben in allen Bereichen, einschließlich der Blasmusik, allmählich normalisiert.

Die Musikkapelle freute sich einen weiteren Musikanten in den Aktivstand aufnehmen zu können.

Felix Kaserbacher verstärkt den Klangkörper im Schlagzeugregister. Im Rahmen der Versammlung fanden auch Ehrungen statt. Franz Josef Egger wurde für die 10-jährige und Lukas Strimitzer für 15-jährige Tätigkeit ausgezeichnet. Für 25-jährige bzw. für 40-jährige Tätigkeit zum Wohle der Blasmusik wurden Christian Grill und Fritz Winkler geehrt. Wolfgang Kreutzer erlangte eine besondere Würdigung für die langjährige Funktion im Ausschuss wurde er zum Ehrenmitglied der MK Kumitz ernannt.

Erkennen Sie jemanden?

Die Musikkapelle Kumitz versucht möglichst viele ehemalig aktive Musikanten der Musikkapelle auszuforschen. Dabei reichen die Wurzeln bis in das Gründungsjahr 1863 zurück. Anhand alter Fotos versucht man mehr über die damals aktiven Mitglieder und deren Namen zu erfahren.

Sollten Informationen zu Personen auf den nachstehenden Fotos bekannt sein, oder es noch andere Fotos oder Dokumente aus der Zeit 1863 bis 1913 geben, bittet die MK Kumitz um Kontaktaufnahme mit Obmann Fritz Winkler 0664/1139717 oder Wolfgang Kreutzer 0676/83622523.

Erkennen Sie jemanden auf dem Foto?

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Osterfesttage!
Mandl
Papier / Bücher / Spiele
8983 Bad Mitterndorf 106 • Tel. 03623 / 20174

AMBULANCE BAD MITTERNDORF
Franz Pressl
Staatl. Gepr. Rettungssanitäter
wünscht frohe Osterfesttage!
8983 Bad Mitterndorf, 42
Mobil: 0664 344 88 01 - Fax.: 03623 / 20081
E-Mail: ambulance.bad-mitterndorf@gmx.at

Blasmusik Steiermark
Musikbezirk Bad Aussee

1. BLASMUSIK WALLFAHRT

nach Maria Kumitz

FREITAG, 13. MAI 2022

ABMARSCH: 15:00 Uhr
GH KOHLRÖSERLHÜTTE

HL. MESSE: 19:00 Uhr

Geistliche Begleitung
Prälat Mag. Bernhard Mayrhofer, Can.Reg.
Propst des Augustiner-Chorherren Stift Vorau

Musikalische Umrahmung
Kapellen des Musikbezirk Bad Aussee

Bad Mitterndorf Marktgemeinde
Ausseerland salzkammergut
Steiermark
Das Land Steiermark → Kultur, Europa, Sport
Lenzbauer Alm
Mandl Papier / Bücher / Spiele
GENUSS GASTHAUS Kohlröserlhütte
Raiffeisenbank Steirisches Salzkammergut Öblarn
ZWETTI
Dorfbäckerei Café Schlonner

Trachtenkapelle Tauplitz

So startet das Jahr mit guter Musik: Das traditionelle Wunschkonzert im Tauplitzer Dorfsaal fand in diesem Jahr das erste Mal zum Frühlings-Beginn statt.

Kapellmeister Florian Edlinger hatte für das Konzert einen bunt gemischten Melodienstrauß mit der Trachtenkapelle vorbereitet. Zwischendurch beeindruckten die „Hollerschnopszuzler" mit ihren dargebotenen Liedern. Ein großes Highlight des Tages war die Musi Jugend, die drei Stücke zum Besten gab, unter der musikalischen Leitung von Christina Hierzegger. Moritz Bergler führte als Moderator in humorvoller Art und Weise durch den Konzertnachmittag.

Der Bürgermeister (links) und Bezirksobmann Domenik Kainzinger Webern (ganz rechts) freuen sich mit den Ausgezeichneten.

Das Wunschkonzert bietet auch immer eine würdige Gelegenheit, den Musiker*innen Dank für ihre Verdienste mit der Verleihung von Auszeichnungen auszudrücken: mit dem Ehrenzeichen 25 Jahre in Silber Gold wurde Kapellmeister Florian Edlinger und Dipl.Ing. Martin Vasold ausgezeichnet, das Ehrenzeichen 30 Jahre in Silber-Gold wurde Markus Edlinger und das Ehrenzeichen 50 Jahre in Gold wurde Günter Peer für verdienstvolle Tätigkeit in der steirischen Blasmusik verliehen. Der Steirische Blasmusikverband verlieh Ing. Roland Peer die Ehrennadel in Gold, in Würdigung seiner überaus verdienstvollen Tätigkeit zum Wohle der steirischen Blasmusik. „Wir bedanken uns bei allen Gönnern und Förderern, sowie bei unserem Kapellmeister Florian Edlinger für das erfolgreiche Jahr und wir wünschen einen gesunden Start für 2022.", freut sich Obmann Roland Peer über das erfolgreiche Konzert.

Die Tauplitzer spielten ein sensationelles Konzert.

Die Musi-Jugend bei ihrem super Auftritt.

Veranstaltungen

Wann?	Zeit	Was?	Wo?
Immer Montags	lt. Aushang	Yoga mit Sonja / Infos unter livin-yoga.net	Woferlstall Bad Mitterndorf
14. bis 16. April	lt. Aushang	Osterausstellung Heimischer Kunsthandwerker	Woferlstall Bad Mitterndorf
14. April	19.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfarrkirche Tauplitz
15. April	19:00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst	Pfarrkirche Tauplitz
16. April	13:00 Uhr	Segnung der Osterspeisen	Pfarrkirche Tauplitz
16. April	13:30 Uhr	Segnung der Osterspeisen	Gasthof Thomahof
16. April	14:00 Uhr	Segnung der Osterspeisen	Kainisch
16. April	14:30 Uhr	Segnung der Osterspeisen	Kapelle in Pichl
16. April	14:00 Uhr	Segnung der Osterspeisen	Bildstock in Furt
16. April	15:00 Uhr	Segnung der Osterspeisen	Dorfplatz Obersdorf
16. April	15:30 Uhr	Segnung der Osterspeisen	Pfarrkirche Bad Mitterndorf
16. April	16:00 Uhr	Segnung der Osterspeisen	Krungl
16. April	17:00 Uhr	Auferstehungsfeier	Kirche Maria Kumitz
16. April	19:00 Uhr	Osternachtsfeier	Pfarrkirche Bad Mitterndorf
16. April	20:00 Uhr	Osternachtsfeier	Pfarrkirche Tauplitz
17. April	09:00 Uhr	Festgottesdienst	Pfarrkirche Tauplitz
18. April	09:00 Uhr	Heilige Messe am Ostermontag	Pfarrkirche Tauplitz
18. April	09:00 Uhr	Heilige Messe im Pfarrhaus	Pfarrhaus Obersdorf
18. April	10:15 Uhr	Heilige Messe am Ostermontag	Pfarrkirche Bad Mitterndorf
23. April	18:00 Uhr	Frühlingsball der LJ Knoppen	Mehrzweckhalle Knoppen
24. April	lt. Aushang	Frühlingskonzert der Musikkapelle Bad Mitterndorf	Grimminghalle Bad Mitterndorf
25. April	19:00 Uhr	Buchpräsentation Karin Hochegger "Bäume lesen lernen"	Woferlstall Bad Mitterndorf
29. April	19:00 Uhr	FM4 Band DREIMALUMALPHA Live	Woferlstall Bad Mitterndorf
07. Mai	13:00 Uhr	"Wim Hof Methode" Atemtraining, Eisbad, Mindset	Woferlstall Bad Mitterndorf
13. Mai	19:00 Uhr	Buchpräsentation Günther Marchner "Das Innere des Landes"	Woferlstall Bad Mitterndorf
14. Mai	Info folgt	Indie-Festival	Woferlstall Bad Mitterndorf
20. Mai	Info folgt	Feierliche Eröffnung Kräuterkindergarten	Kindergarten Bad Mitterndorf
20. Mai	19:00 Uhr	Blues & Rock'n'Roll mit den Love Drops	Woferlstall Bad Mitterndorf
20. bis 22. Mai.	tagsüber	Töpfer Community Meeting	Woferlstall Bad Mitterndorf
10. Juni	19:00 Uhr	Steirische Autoren meet Woferlstall	Woferlstall Bad Mitterndorf
18. Juni	14:00 Uhr	Countryfest	Kulm Schanzengelände
26. Juni	10:00 Uhr	10 Jahre Barfußpark	Barfußpark Bad Mitterndorf
27. Mai	ab 09:00 Uhr	Bauern- und Wochenmarkt	rund ums Kriegerdenkmal
28. Mai	19:30 Uhr	Narzissenabend	Mehrzweckhalle Knoppen
03. Juni	ab 09:00 Uhr	Bauern- und Wochenmarkt	rund ums Kriegerdenkmal
17. Juni	ab 09:00 Uhr	Bauern- und Wochenmarkt	rund ums Kriegerdenkmal
ab 08. Juli	ab 09:00 Uhr	jeden Freitag bis 9. September - Bauern- und Wochenmarkt	rund ums Kriegerdenkmal

Feierliche Eröffnung des Kräuterkindergartens

Pandemiebedingt konnte der Kräuterkindergarten leider nie gebührend eröffnet werden und den Bad Mitterndorfer*innen gezeigt werden. Dies soll nun am 20. Mai nachgeholt werden. Einen virtuellen Rundgang durch den Kindergarten kann man übrigens jetzt schon machen, einfach auf die Gemeinde-App oder Homepage schauen.

Narzissenabend am 28. Mai

In diesem Jahr wird es wieder einen Narzissenabend in der Mehrzweckhalle Knoppen geben. Für gute Unterhaltung mit der „Riedlbachmusi", der „Strummen Musi", der „Seidlzupf-Musi" und den „Hollerschnapszuzlern" ist gesorgt. Durch die Veranstaltung wird Elke Longin führen und ein Besuch der Narzissenhoheiten steht auch am Programm. Der Narzissenabend findet am 28. Mai statt, mit Einlass in die Halle ab 19:00 Uhr.
Karten erhalten Sie in allen Informationsbüros im Ausseerland-Salzkammergut, Vorverkauf € 16.– und an der Abendkasse um € 18.–.

Bauernmarkt

Bald startet im Zentrum von Bad Mitterndorf, rund um das Kriegerdenkmal, wieder der wöchentliche Bauernmarkt. Dort erwarten Sie regionale und nachhaltige Produkte.
In der Großgemeinde sind wir sehr gut mit Nahversorgern und Selbstvermarktern aufgestellt.
Darum ist es ein großes Anliegen, diesen eine Plattform zu bieten, um ihre Produkte präsentieren und verkaufen zu können. Das bedeutet für die Bürger*innen die Möglichkeit nachhaltig und zu einem fairen Preis einkaufen zu können.
Unter den bereits bekannten Namen „Hinterberger Landpartie" startet der Bauern- und Wochenmarkt wieder durch am 27. Mai. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender weiter vorne im Marktblatt.

Der Kräuterkindergarten in Bad Mitterndorf.

Foto: © Egger H.

Gute Stimmung beim Narzissenabend in Knoppen.

Regional einkaufen beim Bauernmarkt.

Schnappschüsse

Gertraud Fuchs legte ihr Amt als Geschäftsführerin der Thermenerschließungs GmbH zurück. Wir danken ihr für ihre gewissenhafte Arbeit! Als ihr Nachfolger fungiert Klaus Suschegg.

Dagmar Kogler hat im vergangenen Jahr ihre wohlverdiente Pension angetreten. Bei einem gemeinsamen Essen wurde ihr seitens der Gemeinde und des Ortsmarketings nochmal gedankt. Wir wünschen ihr alles Gute!

Kinderfasching am Kulm mit den Nussenstreuern.

Die Nussenstreuer und der Bürgermeister zu Besuch im Generationenhaus Altaussee. Ida Strick hat sich ganz besonders gefreut.

Einen schönen Tag verbrachten die Kunden der Lebenshilfe Stainach Gartenbau auf den Bad Mitterndorfer Loipen. Die Karten wurden gerne zur Verfügung gestellt.

Bei der Schulolympiade am Kulm.

Schnappschüsse

Danke an Eduard Podsednik für die alljährliche, kostenfreie Zurverfügungstellung der Grundflächen für den Eislaufplatz in Bad Mitterndorf! Danke auch an Andreas Seebacher für die Betreuung des Platzes.

Der Steg zu den Strumern wurde neu errichtet. Danke an die Mitarbeiter des Bauhofes.

Notar Dr. Herbert Samek genießt seit 31.01.2022 die wohlverdiente Pension. Seine Tochter und langjährige Substitutin, Dr. Nina Raich, wurde von der Justizministerin zur öffentlichen Notarin in Bad Aussee ernannt.

Kulm OK-Chef Christoph Prüller und Bürgermeister Klaus Neuper waren zu Gast in Norwegen. Im Rahmen der Medaillenfeier der Skiflug-WM in Vikersund, wurde die FIS-Fahne offiziell an die Österreichische Delegation übergeben.

AKE Firmengründer Helmut Pilz begab sich in den wohlverdienten Ruhestand. Wir sagen danke für deinen großen Einsatz, deine Leidenschaft und Ausdauer und wünschen dir alles Gute!

„Hoch die Hände – ich werde Skifahrerlegende!" Sandra Bliem hat unseren Jüngsten mit ihrer herzlichen und mitreißend fröhlichen Art gezeigt, wie man die Piste runterschwingt. Die Kids (der Jüngste noch keine 3 Jahre) können stolz auf sich sein.

*Der Musiker-Nachwuchs kann sich sehen lassen! Endlich konnte wieder eine Vorspielstunde der Musikschule Bad Aussee stattfinden, bei der die jungen Musiker*innen tolle Leistungen zeigten.*

Die internationale Bühnenwerkstatt, unter der künstlerischen Leitung von Ursula Gigler-Gausterer, machte Station in Bad Mitterndorf. Im Programm „Nature Moves" wurde ausdrucksvoller Tanz mit Natur verbunden.

Die Schützen des Rotaryclubs und Lions Ausseerland haben ihr Kämpferherz ausgepackt.

Neues vom Roten Kreuz Bad Mitterndorf

Das neue Jahr brachte für das Team der Ortsstelle Bad Mitterndorf einige Veränderungen mit sich. Die zwei neuen Hauptamtlichen stellen sich vor.

Julia Kainbrecht und Sebastian Marschall.

Sebastian Marschall und Julia Kainbrecht übernahmen mit Anfang des Jahres die Tätigkeiten von Manuel Kirchschlager und stehen erfolgreich an der Spitze des Teams. Julia ist seit 2018 freiwillige Mitarbeiterin der Ortsstellen Gröbming und Rottenmann und leistete dort neben ihrem Beruf viele ehrenamtliche Stunden im Rettungsdienst. Sie merkte schnell, dass die Aufgaben und der Umgang mit denn Kollegen und Patienten genau für sie gemacht sind und machte somit ihr Hobby zum Beruf. Sebastian trat 2018 dem Roten Kreuz als Zivildiener an der Ortsstelle Gröbming bei. Hierbei wurde ihm klar, dass er für keinen Bürojob geschaffen ist, sondern die Arbeit und der Einsatz draußen das Richtige für ihn ist. An seinem neuen Beruf schätzt er die Abwechslung, wie auch die Spontanität, die gerade akute Fälle mit sich bringen. Nun freut sich die Ortsstelle Bad Mitterndorf darauf, wieder langsam zu etwas Normalität zurückzukehren und neben dem regulären Dienstbetrieb auch wieder zu diversen, traditionellen sowie neuen Veranstaltungen, einzuladen. Genaue Infos folgen.

Führungswechsel bei der FF Klachau

Am 15. Jänner begrüßte Kommandant HBI Robert Hochreiner zur Wehrversammlung mit anschließender Wahlversammlung. Einige Kameraden wurden befördert und erhielten Auszeichnungen.

OLM d.F. Andreas Seebacher wurde zum Hauptlöschmeister des Fachdienstes, LM d.F. Christof Kanzler wurde zum Oberlöschmeister des Fachdienstes und LM d.V. Kerstin Hochreiner wurde zum Oberlöschmeister der Verwaltung befördert. Weiters wurden folgende Kameraden in den Dienstrang Hauptfeuerwehrmann befördert:
OFM Christian Gauper, OFM Michael Perstling, OFM Markus Lengdorfer, LM d.V. Markus Mößlberger. HBM d.F. Wolfgang Peer wurde zum Ehren Hauptbrandmeister des Fachdienstes von der Wehrversammlung ernannt. HBI Robert Hochreiner erhielt das Ehrenzeichen für 40-jährige, eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens.

Ehrengäste und das Kommando der FF Klachau.

In gewohnter wortgewandter Weise referierte Kassier LM d.V. Markus Mößlberger über den Kassastand und übergab anschließend seine Funktion an HLM René Peer ab. Es folgte die bewegende Schlussrede durch den Kommandanten. Nach 20-jähriger Tätigkeit stellte er sein Amt der nächsten Generation zur Verfügung. Er bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden und vor allem bei den Mitgliedern des Ausschusses für die Unterstützung in den vergangenen Jahren. Auch der Kommandant Stellvertreter OBI Raimund Pöltl legte sein Amt zurück und bedankte sich bei allen für Ihre Unterstützung. LM David Ladstätter wurde zum neuen Feuerwehrkommandanten und OLM Daniel Pürcher zum neuen stellvertretenden Feuerwehrkommandanten gewählt.

WSC Bad Mitterndorf

Ein erfolgreicher und spannender Tag für die Kids.

Das erfolgreiche Team beim Salzkammergutcup auf der Postalm.

Der Wintersportclub Bad Mitterndorf kann auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Hier eine Zusammenfassung der tollen Leistungen.

Steiralauf KIDS-RACE in Bad Mitterndorf

Nach dem coronabedingten Ausfall des Steiralaufes, der in diesem Jahr virtuell ausgetragen wurde, wollten die Veranstalter ein Zeichen für den Sport und die Kinder setzen. Mit knapp 130 Kindern wurde das Steiralauf Kids-Race erfolgreich über die Bühne gebracht.
Die Strecke hat mit ihren 1300 m Länge und 8 Hindernissen pro Runde den Läufern*innen vieles abverlangt.
Die heimischen NachwuchsathletInnen waren sehr erfolgreich:

Bambini

2. Platz Elisabeth Longin, 1. Platz Ferdinand Sulzbacher, 5. Platz Valentin Singer und 7. Platz Maximilian Longin
Kinder 1
3. Platz Marie-Theres Hrabanek-Pircher, 1. Platz Lukas Kaufmann, 3. Platz Simon Wasserfaller, 6. Platz Niklas Schilcher, 7. Platz Alexander Pötsch und 9. Platz Kilian Van Baarle

Kinder 2

2. Platz Kristina Sophie Zíller, 3. Platz Mirja Wasserfaller, 7. Platz Romana Hilbel, 5. Platz Raphael Schrempf, 9. Platz Felix Colloredeo-Mannsfeld und 11. Platz Konstantin Hrabanek-Pircher

Schüler 1

2. Platz Lena Pürcher, 5. Platz Sebastian Pramhaas, 6. Platz Hieronymus Colloredo-Mannsfeld und 11. Platz Jonas Schlömicher

Schüler 2

8. Platz Elisa Ziller und 8. Platz Simon Pramhaas

Beim Austria Cup ÖM Biathlon in Kärnten erreichte Hieronymus Colloredo-Mannsfeld den 3. Platz.

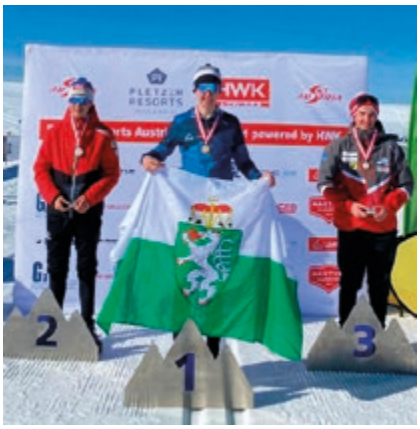
Austria Cup Biathlon in Tirol

Ganz ausgezeichnet konnten sich die Brüder Felix und Hieronymus Colloredo-Mannsfeld in Erpfendorf präsentieren. Felix belegt mit einem super Rennen den 2. Platz in der Klasse K9. Hieronymus belegt in einem sehr starken Teilnehmerfeld in der Klasse K11 den guten 6. Platz.

Hieronymus Colloredo-Mannsfeld freut sich über seine gute Platzierung.

Österreichische Schüler-/Jugendmeisterschaften in Vorarlberg

Spring Skating am 1. Tag: Lena Pürcher schaffte es nach einem spitzenmäßigen Rennen auf den 3. Platz. David Fuchs konnte sich ebenfalls ins Finale vorarbeiten und nach Auswertung des Zielfotos stand fest, dass David die Silbermedaille gewonnen hat. Einzel Klassische Technik am 2. Tag: Lena kam in einem beherzten Rennen auf den 6. Platz. Katharina lief auf der selektiven Strecke ein super Rennen und war am Ende sehr gute 5. (Österreich Wertung Platz 4). David konnte in seinem ersten Jahr in der Klasse Jugend II super mithalten. In dem Rennen über 10km ließ er der Konkurrenz keine Chance. Am Ende hatte er einen Vorsprung von 3,2 Sekunden und wurde somit Österreichischer Jugendmeister 2022. Staffel Klasisch und Skating am 3. Tag: Katharina Fuchs, Maike Bogner und Marta Majetny gewannen den Staffelbewerb der Mädchen.



David Fuchs ist Österreichischer Jugendmeister.

Austria Cup und Österreichische Meisterschaften in Bad Mitterndorf

Das schlagfertige Team nahm viele Medaillen aus Murau mit nach Hause.

Knapp 200 Teilnehmer*innen kämpften auf den Sportloipen in Bad Mitterndorf um die Titel in den verschiedenen Klassen. Die heimischen Nachwuchssportler*innen Simon Pramhaas (14. Platz), Katharina Fuchs (13. Platz) und David Fuchs (1.Platz) konnten Top-Leistungen erzielen. Die noch Jüngeren zeigten auch ihr Können: In der Klasse Kinder 8 erreichten Lucas Kaufmann, Niklas Schilcher und Simon Wasserfaller die Plätze 1, 2 und 3. Bei den Mädchen konnte sich Seraphina Schupfer den 2. Platz sichern. In der Altersklasse Kinder 9-10 erkämpften sich Kristina Ziller und Mirja Wasserfaller die Plätze 1 und 2. Bei den Schülern 11-12 liefen Sebastian Pramhaas, sowie Lena Pürcher auf Platz 1. Cora Feiel erlief in dieser Klasse den 3. Platz.

Bei der Siegerehrung.

Olympische Spiele in Peking

Der heimische Biathlet Harry Lemmerer konnte sich, bei den durch starken Wind und von extremer Kälte geprägten Wettbewerben, über Einsätze im 20 km Einzelbewerb und in der österreichischen Biathlon Staffel freuen. Der 10. Platz mit der Biathlon Staffel kann sich durchaus sehen lassen.

Harry Lemmerer mit seinem Betreuer Marco Pichlmayer.

Berichte aus dem Tennissport

Die Spielgemeinschaft TC Bad Mitterndorf / TC Tauplitz blickt auf eine erfolgreiche Wintersaison zurück und freut sich auf einen aktiven Tennis-Sommer.

Der Titelverteidiger Manuel Brunnsteiner kniet vor dem Sieger des Winter-Elitecups 2022, Armin Flatscher.

Der Tennissport erfreut sich in der Großgemeinde zunehmender Beliebtheit. Das liegt zum einen am tollen Nachwuchsprogramm, aber auch daran, dass der Tennissport für jeden und jedes Alter attraktiv ist. An den Plätzen in Tauplitz und Bad Mitterndorf gibt es gastronomische Verpflegung, das sorgt auch nach dem Sport für lustige Stunden in guter Gesellschaft. Anfänger*innen können an beiden Standorten Tennisstunden in Anspruch nehmen. Die vergangene Wintersaison krönte die Mannschaft der 35er Herren mit dem Steirischen Winter-Landesmeister. Auch im Vergleichskampf gegen den ASKÖ Hallstatt konnte der TC einen knappen Sieg mit 5:4 verzeichnen.

Erstmals wurde der junge Elite-Cup im Winter ausgetragen. Nach einem kräfteraubenden Spiel holte sich Armin Flatscher den Wanderpokal von Titelverteidiger Manuel Brunnsteiner.

Kurzfristig hat sich Christine Kogler entschieden ein Faschingsturnier durchzuführen, welches Charme und viele lustige Momente garantierte. Sabrina Fuchs und Lukas Sölkner haben sich den Sieg geholt.

Im kommenden Sommer, wird es eine Rekordanzahl an Mannschaften in Bad Mitterndorf geben. In der allgemeinen Klasse wird es erstmals wieder ein vereinsinternes Derby BM – Tauplitz geben! Die Männer sind schon stark vertreten, der große Wunsch nach einer Damenmannschaft ist noch offen. Es wird auch wieder zahlreiche Spaß-Turniere geben, die für alle motivierten Teilnehmer offen sind. Besondere Höhepunkte in dieser Hinsicht sind das Handicap-Turnier und das Trachten-Turnier.

Alle wichtigen Infos sind auf der Facebook-Seite des TC verfügbar, Platzbuchungen unter www.sportwerk-kg.at, Tennis-Hotline: 0664 655 66 13.

Die 35er Herrenmannschaft: Christian Roth, Michael Longin, Tobias Hartwich, Mike Krug, Gottlieb Zauner

Die Teilnehmer des Faschingsturniers.

Renovierung von Kleindenkmälern

Sowohl in der Vergangenheit als auch heute haben Denkmäler für uns eine ausgeprägte persönliche und gemeinschaftsstiftende Bedeutung. Das Land Steiermark fördert die Renovierung, Restaurierung und Revitalisierung von Flur- und Kleindenkmälern. Zur Zielgruppe zählen sowohl Privatpersonen als auch Institutionen bzw. Körperschaften, die in dem Besitz eines Kleindenkmales sind. Bis 30. April 2022 kann noch ein Förderansuchen gestellt werden.

Infos erhalten Sie auf der Homepage der Steiermärkischen Landesregierung oder direkt unter 0316 877 3138.

Johann Marl Gedenkturnier

Am 19. März wurde zum 8. Mal das Johann Marl Gedenkturnier Ausgetragen. Eine Vielzahl an Stockschützen maß sich beim Bewerb in der Stockhalle Bad Mitterndorf.

15 Mannschaften aus Bayern, Oberösterreich und der Steiermark kämpften im Turniermodus Jeder gegen Jeden um den Siegerpokal. Letztendlich setzten sich die Hausherren ESV Bad Mitterndorf I mit den Schützen Josef Winkler, Franz und Peter Burgschweiger und Günther Moser knapp mit 21:7 Punkten durch.

Schiedsrichter Werner Schweiger, 2. ASKÖ Bad Ischl, Sepp Winkler, Franz und Peter Burgschweiger, Günther Moser, 3. ESV Bad Goisern; vorne Obmann Martin Marl, Thomas Marl.

Helmut Kain Gedenkturnier

Bereits zum 39. Mal wurde das Helmut Kain Gedenkturnier ausgetragen. Den Sieg holte sich die „Pfeiferlpass".

Am 15. Jänner 2022 fand das Helmut Kain Gedenkturnier in der Stocksporthalle Bad Mitterndorf statt. Letztendlich setzte sich der Favorit Pfeiferlpass mit 8:2 Punkten und den Schützen Franz Burgschweiger, Josef Winkler, Werner Fuchs und Franz Egger durch. Die weiteren Plätze waren hart umkämpft. Zweiter wurde mit 5:5 Punkten und der besseren Quote (1,100) ASV Kainisch III mit Reinhold Leitner, Florian Burgschweiger, Andreas Schild und Manfred Dattinger vor „4 Bier" 5:5 (0,892) mit Friedl Egger, Franz Schachner, Othmar Marl und Heinz Lautner.

Martin Marl, Franz Burgschweiger, Josef Winkler, Werner Fuchs, Franz Egger, Bezirksobmann Ing. Franz Schachner.

Bereit für die neue Saison

Trainingseinheit in Kroatien.

Intensives Aufbautraining, Trainingslager in Kroatien und einige personelle Veränderungen: Der ASV Bad Mitterndorf startet gut motiviert ins Frühjahr.

Gleich das erste Spiel konnte die Kampfmannschaft 1 mit 2:0 für sich entscheiden. Bei den Aufbauspielen im Frühjahr gewann man gegen den FC Ausseerland und den SV Union Haus mit 2:1. Auch das Testspiel in Porec gegen Altenmünster aus Bayern endete mit einem 2:1 für. Bei den Testspielen gegen den SC Liezen musste man sich mit 1:3, gegen Bad Goisern mit 1:2 und gegen den UFC Altenmarkt mit 0:2 geschlagen geben. In der Transferzeit wechselten die Stammspieler Arno Pilz zum SV Union Haus und David Gassner zum JSV Mariatrost. Der ASV wünscht den Beiden alles Gute für die Zukunft und dankt für den jahrelangen Einsatz und ihre Kameradschaft. Milovan Novakovic wechselte zum SC Liezen.

Motivierte Gesichter beim Trainingslager.

Die KM II verlor das erste Testspiel gegen den FSV Union Öblarn mit 1:6 und startet im April gegen den Herbstmeister SU Wörschach in die Saison. Da die KM I durch verletzte Stammspieler etwas geschwächt ist, werden im Frühjahr vermehrt junge Spieler aus der KM II zum Einsatz kommen. Auch die Kinder- und Jugendmannschaften absolvieren seit Jänner intensives Hallentraining. Die Spieler der U 15 Mannschaft durften auch heuer beim Trainingslager in Kroatien erstmals teilnehmen. Dabei wurden einige Einheiten mit den Kampfmannschaften gemeinsam absolviert. Vor allem bei taktischen Einheiten soll der Nachwuchs von den „Großen" lernen. Der ASV bedankt sich beim Reisebüro Schlömicher für die super Organisation des Trainingslagers.

Vorstand neu gewählt

Bei der vergangenen Generalhauptversammlung trat Oswald Grick von seinem Amt als Obmann zurück. Johann Reissinger fungiert als neuer Obmann. Seit 1988 war „Ossi" Grick im Verein tätig, zuerst als Sektionsleiter und seit 2010 als Obmann. Unter ihm feierte man 2008 den Aufstieg der Kampfmannschaft I in die Oberliga Nord und auch die Errichtung und Eröffnung des neuen Clubhauses. Er war und ist vom Verein nicht wegzudenken und wird daher auch weiterhin dem ASV treu bleiben. Auch Brigitte Graichen legte ihr Amt als Kassiererin zurück. Die gesamte ASV-Familie dankt den beiden für ihren unermüdlichen Einsatz und wünscht alles Gute für die Zukunft.

V. l.: Bgm, Oswald Grick, Brigitte Graichen, Arnold Stiendl und Johann Reissinger.

Wintercup 2022

Nach neun Runden ging der Wintercup 2022 zu Ende. Als einziges Team ohne Niederlage wurde das Turnier von den Spielern Andreas Schild, Florian Burgschweiger, Thomas Dattinger und Thomas Marl überlegen gewonnen. Zweite wurden die Favoriten „Langmörtel“ (Josef Winkler, Franz Egger, Helmut Gewessler, Reinhold Leitner, Kurt Leitner,) mit 13:3 Punkten, Dritter wurden die Außenseiter „4 Bier“ (Franz Schachner, Friedl Egger, Heinz Lautner, Sepp Schönauer und Gernot Schlömmer).

Die drei Wintercup Siegermannschaften.

WSV Tauplitz

Auf einige erfolgreiche Bewerbe kann der WSV Tauplitz zurückblicken. Der Verein ist stolz auf die großartigen Leistungen der jungen Pistenflitzer.
Beim Bezirkscup und dem Salzkammergutcup war der WSV mit 12 Kids am Start – immer mit Toplatzierungen. Die Gesamtwertung der verschiedenen Altersklassen vom Salzkammergutcup ergab folgendes: 1. Platz für Matteo Gloggnitzer, Mark Pürcher, Charlotte Weinacht und Luca Neuper. 2. Platz für Theresa Wimmer, Simon Weinacht und Emma Moser, 3. Platz Eli Jesse Lipp und Fabian Pürcher und der gute 4. Platz für Luca Gloggnitzer.

Die erfolgreichen Mädls und Burschen vom WSV.

*Die stolzen Vereinsmeister*innen.*

Vereinslauf

Am Grafenwiesenhang fand der Vereinslauf des WSV Tauplitz statt. 84 Starter*innen waren gemeldet. Bei den Jungs setzte sich Eli Lipp durch, ganz knapp gewann er vor Luca Gloggnitzer. In der Klasse Kinder 12 gewann Alex Wimmer, er war 4/100stel hinter Eli. Bei den Mädchen erlangte Emma Moser den 1. Platz. Auch bei den Erwachsenen wurde es wieder sehr knapp, Marion Geier und Roman Gruber konnten ihre Titel von 2019 verteidigen. Auch die jüngsten Pistenflitzer waren dabei und haben ihr erstes Rennen bravourös gemeistert.

Guglhupfspringen

Den Nachwuchsschanzen in Bad Heilbrunn wurde wieder Leben eingehaucht. Gratulation an das gesamte Team für das Organisieren der tollen Veranstaltung. Hier einige Eindrücke von der Veranstaltung.

Impressum

Marktgemeinde Bad Mitterndorf
8983 Bad Mitterndorf, Nr. 59

Die Zeitung ist ein Informationsblatt für
die Bevölkerung der Gemeinde Bad Mitterndorf.

Druck, Grafik:

WIGODRUCK
4820 Bad Ischl, Salzburger Straße 32
Tel.: +436132 277 36-0, E-Mail: office@wigodruck.at

Redaktion und Artikelannahme:

E-Mail: gemeindezeitung@bad-mitterndorf.gv.at
Die Redaktion behält es sich vor, eingesendete Artikel bei Bedarf zu kürzen. Alle Rechte, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Anzeigenannahme:

Heinz Ladstätter
Tel. +43664 34 43 233, E-Mail: heinz.ladi@gmail.com

Rudolf Spielbüchler
Tel. +43699 11 08 64 13, E-Mail: r.spielbuechler@aon.at

Monika Hübl & Natalie Schlömicher
E-Mail: inserat.marktblatt@gmail.com